## Nennwertlose Machins mit Barcode vom 01.02.2022

Für Machin Sammler — aber auch für die Briefbeförderung der britischen Post — beginnt mit der Umstellung auf Machins mit Barcode eine neue Phase. Der Versuch mit der Machin der Wertstufe 2nd mit Barcode aus »Business Sheets« vom März vergangenen Jahres war offensichtlich erfolgreich.¹ Royal Mail stellt jetzt relativ schnell alle Machins auf Version mit Barcode um. Die nennwertlosen Machins wurden am 01.02.2022 ausgegeben, die anderen Wertstufen folgten am 04.04.2022. Machins ohne Barcode werden nicht mehr verkauft. Sie verlieren darüber hinaus am 31.01.2023 ihre Gültigkeit. Es soll jedoch möglich sein, Machins ohne Barcode umzutauschen. Auch die Regionalmarken und die Weihnachtsmarken ohne Barcode sollen zum 31.01.2023 ungültig werden. Nur die Sondermarken sollen weiterhin frankaturgültig bleiben.



Abbildung 1 — Wertstufen 1st, 2nd, 1st Large und 2nd Large vom 01.02.2022

Die neuen Machins mit Barcode sind größer als die bisherigen. Sie sind 30 mm hoch und 25 mm breit. Dazu kommt ein 13 mm breiter Barcodestreifen auf der rechten Seite der Machin. Bisher waren die Machins 24 mm hoch und 20 mm breit. Das Bild der Königin ist also vergrößert worden. Die Formate der Wertstufen 1st Large und 2nd Large unterscheiden sich nicht mehr von der Größe der normalen Machins. Allerdings wurden die schon bisher unterschiedlichen Schrifttypen der Standardwertstufen und der Large Wertstufen beibehalten.

Die vier nennwertlosen Wertstufen 1st, 2nd, 1st Large und 2nd Large wurden am 01.02.2022 als Bogenmarken ausgegeben. Am gleichen Tag wurden diese auch als Heftchen zu vier bzw. Machins ausgegeben (siehe Rubrik »Neue Markenheftchen» in diesem Rundbrief). Am 28.02.2022 wurden alle vier nennwertlosen Wertstufen auch in »Business Sheets« zu 50 Machins ausgegeben (siehe unten »2 Nennwertlose Machins mit Barcode aus »Business Sheets« vom 28.02.2022»).

Zur Unterscheidung wurden für die vier nennwertlosen Machins unterschiedliche Farben gewählt. Dabei wurde mit dem Farbkonzept der Machins gebrochen, nach dem die Wertstufen

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Siehe S. 148 in Kirschneck, Erich: Neue Dauermarken, Rundbrief 204, Jahrgang 52, Juni 2022, S. 147–149.

1st in Royal Mail rot und die Wertstufen 2nd in blau gehalten sind. Die Wertstufe 2nd ist jetzt stechpalmengrün, die Wertstufe 1st pflaumenpurpur, die Wertstufe 2nd Large dunkelkiefergrün und die Wertstufe 1st Large marinetürkis (siehe Abbildung 1). Die Wertstufe 2nd gibt es damit bereits in zwei Farben (siehe Abbildung 2).

Die Machins in Bogen wurden von Walsall im Rastertiefdruck hergestellt. Der für jede einzelne Machin unterschiedliche Barcode ist mit einem Tintenstrahldrucker in der passenden Farbe aufgebracht. Die Marken der Wertstufe 2nd weisen einen senkrechten mittigen 4,5 mm breiten Phosphorstreifen auf. Die Machins der Wertstufe 1st zwei Phosphorstreifen links und rechts mit einem phosphorfreien Feld von 14 mm in der Mitte. Die Phosphorstreifen gehen nicht auf das Feld des Barcodes über. Die Machins sind selbstklebend mit simulierter Ausgabedatum: 01.02.2022

Typ: NVI-Machins mit

Barcode

Wertstufe: 2nd stechpalmengrün,

1st pflaumenpurpur, 2nd Large dunkel-

kiefergrün,

1st Large marinetürkis

Bogen: 5 ×5 Marken

Druckverfahren: Rastertiefdruck, Barcode

in Tintenstrahldruck

Druckerei: Walsall

Papier: OFNP (RMS)
Gummierung: selbstklebend

Sicherheitsüberdruck: ROYAL MAIL mit

Jahrescode »22«,

kein Herkunftscode *Zähnung:* 15 x 14½ (Sicherheits-

zähnung)

Zahl der Balken: 2nd: ein (mittig),

1st: zwei (rechts und links)

Phosphor: A2-Phosphor

Fluor: blau

Zähnung  $15 \times 14\frac{1}{2}$  und einem elliptische Zähnungsloch im unteren Bereich. Alle weisen »ROYAL MAIL« als iridisierenden Sicherheitsüberdruck auf der Machin und als Sicherheitsunterdruck auf der Trägerfolie auf. Auch die halbkreisförmigen Sicherheitsschlitze wurden beibehalten.



Abbildung 2 — Wertstufe 2nd links in blau mit Barcode vom 23.03.2021 und rechts in grün mit Barcode vom 01.02.2022



Im iridisierenden Sicherheitsüberdruck findet sich der Jahrescode »M22L«. Als Bogenmarken tragen sie keinen Herkunftscode. Damit unterscheiden sie sich von den Machins aus Markenheftchen mit den Bezeichnungen »MFIL« oder »MEIL« als Herkunftscode. »F« steht hier für »four« bei Markenheftchen mit vier Machins und »E« für »eight« bei Markenheftchen mit acht Machins. Bei den Marken aus »Business Sheets« ist der Herkunftscode wie in der Vergangenheit »MBIL«.

Die Bogenausgabe der nennwertlosen Machins wird in Druckbögen zu 100 Marken hergestellt und in Schalterbögen zu 25 Marken ausgegeben. Wegen der Größe werden die Machins seitwärts gedruckt, wie aus dem Zylinderblock ersichtlich ist. Deshalb ist die Richtung des Sicherheitsunterdrucks senkrecht zur Marke. Die Schalterbögen enthalten auf dem Bogenrand Informationen zur Position im Druckzylinder, Zylinderbezeichnung, Farbbezeichnung, Herstellerdatum und Barcode. Bisher wurden nur die Zylinder W1 als Farbzylinder und Phosphorzylinder benutzt.